

//PRESSEINFORMATION//

11/2022

Saarbrücken, 22.03.2022

**Einladung zur
Fachtagung „Inklusion muss endlich gelingen!“
Online-Veranstaltung am Mittwoch, den 23. März 2022, von 17.00 bis 20.00 Uhr**

Saarbrücken – Vor der Landtagswahl will das "Bündnis für inklusive Bildung" im Saarland auf einer Fachtagung der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Vertreter von Parteien mit Fragen konfrontieren, was sie für das Gelingen der Inklusion tun wollen.

Denn: Das Saarland hat 2014 mit einstimmigem Beschluss des Landtages ein neues Schulordnungs- und Schulpflichtgesetz verabschiedet und damit die Grundlage für die flächendeckende Umsetzung inklusiver Bildung im Saarland geschaffen. „Die öffentlichen Schulen der Regelform sind inklusive Schulen. Sie ermöglichen grundsätzlich allen Schülerinnen und Schülern einen gleichberechtigten und ungehinderten Zugang.“ In der Inklusionsverordnung von 2015 wird inklusive Bildung als „die grundlegende Ausrichtung der Schule auf die Heterogenität der Schülerinnen und Schüler und deren individuelle Förderung“ bestimmt.

Die Fragen des Bündnisses richten sich an:

- Jan Benedyczuk, SPD, Staatssekretär im Ministerium für Bildung und Kultur
- Frank Wagner, MdL, Bildungspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion
- Barbara Spaniol MdL, Die LINKE
- Volker Morbe, Bündnis 90/Die Grünen
- Marcel Mucker, FDP
- Anna Haßdenteufel, bunt.saar

Vorangestellt werden der Diskussion zwei Impulsvorträge:

„Zur Entwicklung der Inklusion im Saarland“

Prof. Dr. phil. Klaus Klemm - Erziehungswissenschaftler, Bildungsforscher

"Die Gelingensbedingungen erfolgreicher Inklusion – Untersuchungsergebnisse und ihre Folgen"

Thomas Höchst - Direktor einer inklusiven Schule, Fachgutachter und Fortbildungreferent

Beteiligt sind neben der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, die Arbeitskammer des Saarlandes, das Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung, die Landeselterninitiative für Bildung e.V., der Verein Miteinander Leben Lernen und die Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule.

Die Veranstaltung wird über den GEW-Account auf Facebook per Live-stream übertragen. Ebenso besteht die Möglichkeit, sie über die Anwendung ZOOM zu verfolgen und sich zu beteiligen. Dazu ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail bei der GEW Saarland erforderlich: info@gew-saarland.de.

Nach der Anmeldung wird der Zugangslink zugesendet. ■